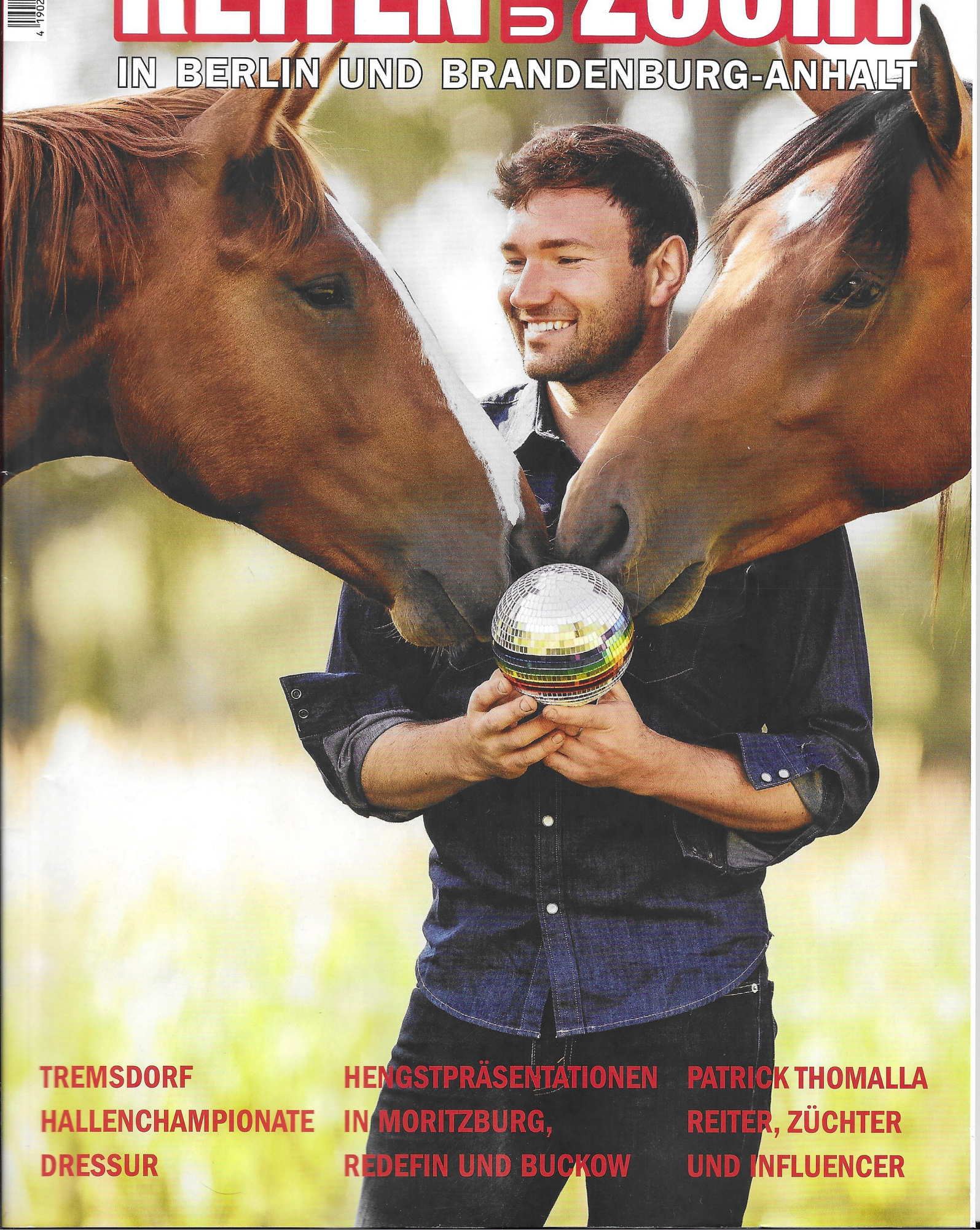


REITEN **UND** ZUCHT

IN BERLIN UND BRANDENBURG-ANHALT



**TREMSDORF
HALLENSCHAMPIONATE
DRESSUR**

**HENGSTPRÄSENTATIONEN
IN MORITZBURG,
REDEFIN UND BUCKOW**

**PATRICK THOMALLA
REITER, ZÜCHTER
UND INFLUENCER**

MIT EIGENEM SPRUNG ZUM SIEG

Frühjahrsmeeting mit OPR-Kreismeisterschaften Vielseitigkeit in Neustadt (Dosse)

Nach dem internationalen Springturnier im Januar stand im März ein weiteres sportliches Event auf dem Terminplan der Graf von Lindenu-Halle. Das rein regional angelegte Frühjahrsmeeting des RFV Haupt- und Landgestüt Neustadt (Dosse) zeigte sich dabei erneut ausgesprochen breit in seiner Ausschreibung aufgestellt. Neben Spring- und Dressurprüfungen für junge Pferde und Reiter, stand hier insbesondere der in der Region einmalige Indoor Stil-Geländeritt der Klasse A* auf dem Programm. Diese seit 2022 in Neustadt ausgetragene Prüfung bildete in diesem Jahr nicht nur den krönenden Abschluss des dreitägigen Turniers, sondern war auch gleichzeitig finale Teilprüfung in der kombinierten Wertung der Vielseitigkeitsprüfung sowie der Kreismeisterschaften Vielseitigkeit Ostprignitz-Ruppin.

In der mit insgesamt 26 Teilnehmern sehr stark besetzten Prüfung konnte sich Pia Anina Gerullis von der Eichhof Akademie e.V. den Sieg sichern. Sie ritt den Ponywallach Daily's Heartbreaker und erhielt für ihre Vorstellung die herausragende Wertnote von 9,0. Den zweiten Platz belegte Antonia Sukowski vom RSV Am Maifeld e.V. mit ihrem Mr. Punzelman. Für ihren Ritt wurde sie mit der Wertnote 8,7 belohnt. Auf Rang drei platzierte sich Sophie Müller vom RV Wahlsdorf e.V. mit Anna's AJ. Sie erreichte eine Wertnote von 8,5 und komplettierte damit die Spitze des Teilnehmerfeldes.

Vielseitigkeit im Fokus

Für die Siegerin Pia Anina Gerullis war dieser Auftritt gleich ein doppelter Erfolg. Neben dem Prüfungssieg konnte die Pferdewirtschaftsmeisterin auch mit einem selbst entwickelten neuen Hindernis im Parcours aufwarten, welches hier in der Halle seine Turnierpremiere feierte. „Wir hatten uns vorgenommen, selbst ein mobiles Naturhindernis zu bauen. Dabei habe ich dann gemerkt, das wird gar nicht so schlecht und es sind uns ein paar spannende Ideen dazu eingefallen, die wir umgesetzt haben“, berichtete Gerullis. „Das Neuartige ist, dass der Sprung aus Einzelteilen besteht, die man ohne schweres Gerät bewegen kann. Diese Segmente lassen sich ganz individuell zusammenbauen und immer wieder neu gestalten. Wir haben uns quasi ein Baukastensystem überlegt, mit dem wir verschiedene Geländesprünge abbilden können. Sie sind in erster Linie für den Indoor Bereich oder für einen Springplatz gedacht, da die Teile einen ebenen Boden benötigen, um perfekt zusammenzupassen.“



Pia Anina Gerullis flog über das in der eigenen Familie gebaute Hindernis zum Sieg.

Die Turnierleiter Christian Dietrich und Ronny Voigt gaben ihr die Chance, diesen Sprung hier unter Turnierbedingungen einzusetzen. „Wir haben uns sehr gefreut, dass wir den Prototypen in Neustadt benutzen konnten. Auch der Parcoursbauer Mike Bardehle war am Wochenende vorher beim Lehrgang mit Anna Siemer in Neustadt und hatte ihn abgesegnet. Überall stieß er auf eine positive Resonanz. Das ist für uns die Bestätigung, an dem Thema dranzubleiben“, so Gerullis. Bereits jetzt gibt es einen komplett fertigen Parcours, den man auch leihen kann. Mit diesem aus bis zu neun Sprüngen bestehenden Parcours gestaltet sie

auch auf fremden Plätzen Lehrgänge. Bei Interesse können einzelne Hindernisse oder ganze Sets auf Anfrage auch gebaut werden.

OPR-Kreismeisterehrung

In der kombinierten Wertung, mit Stil-springen und Dressurprüfung der Klasse A*, gingen insgesamt zwölf Teilnehmer an den Start. Den ersten Platz sicherte sich Antonia Sukowski vom RSV Am Maifeld e.V. mit ihrem Mighty Magic-Sohn Mr. Punzelman. Das Paar überzeugte mit einer Dressurnote von 6,8, einer starken Springnote von 8,3 sowie einem fehlerfreien Gelände (WN 8,7) und erreichte damit das beste Gesamtergebnis der Prüfung. Den zweiten Rang belegte Mia-May Bartels vom RFV HLG Neustadt e.V. mit der Reitponystute Fredens Fine China. Sie erhielt in der Dressur eine 5,2, zeigte im Springen mit 8,7 eine sehr gute Leistung und blieb ebenfalls im Gelände ohne Fehler (WN 8,2), was ihr den zweiten Platz einbrachte.

Auf dem dritten Platz folgte Valerie Lutz vom RFV HLG Neustadt e.V. mit der aus familieneigener Zucht stammenden Trakehner Stute Blitzlicht. Ihre Ritte auf der zehnjährigen Lichtblick-Saddex xx-Tochter wurden mit 6,1 in der Dressur und 8,6 im Springen bewertet, sie erreichte im Gelände die Note 7,6 und komplettierte damit die Top-Drei dieser kombinierten Prüfung.



Bennet Lohmann siegte mit einer fantastischen Stilnote von 9,0.